

**Die Grünen – Alternative Liste Graz**  
**Gemeinderatsklub**  
8011 Graz – Rathaus

**Telefon** 0316 / 872-2163  
**Telefax** 0316 / 872-2169  
gruene.klub@stadt.graz.at  
www.graz.gruene.at

## **Antrag**

### **der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 21.März 2013

**von**

**GR Karl Dreisiebner**

#### **Betrifft: Sicherstellung einer breit angelegten BürgerInnenbeteiligung sowie der Einbindung betroffener Wirtschaftstreibender und relevanter Stakeholder vor Inangriffnahme einer (General-)sanierung des Kaiser-Josef-Platzes**

Informationen aus dem Bezirksrat St. Leonhard - sowie brandaktuell auch aus den Printmedien – lassen den Schluss zu, dass die relevanten Abteilungen im Magistrat, v.a. die Abteilungen für Verkehrsplanung und Grünraum, bereits intensiv an Planungen für die Sanierung und – aller Wahrscheinlichkeit nach – Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes arbeiten.

Selbstverständlich ist eine maßvolle und zukunftsfähige Verbesserung der gegenwärtig mit Sicherheit vorhandenen Mängel und Schäden am und um das Bauernmarktgelände zu begrüßen. Nicht ohne Sorge entnehmen wir den Medien aber auch, dass manches, wie etwa die Sanierung der Stromversorgung, bereits jetzt entschieden wird, ohne eine Gesamtentscheidung getroffen zu haben, bzw. ohne die Betroffenen miteinbezogen zu haben.

Für uns steht fest, dass ohne eine frühzeitige, über mehrere Stufen begleitende und breit angelegte Beteiligung sowohl der AnwohnerInnen und der KundInnen des Bauernmarktes, als auch der Wirtschaftstreibenden und der bäuerlichen ProduzentInnen, weder eine Umgestaltung gelingen wird, die von den Menschen angenommen wird, noch dass Wünsche, Vorschläge und Ideen der in der Praxis vor Ort befassten Gruppen diskutiert und – falls machbar – in die Umsetzung gebracht werden.

Basierend auf diesen Motivenbericht und im Sinne der heute beschlossenen Genehmigung und finanziellen Dotierung für die Erarbeitung von Leitlinien für die BürgerInnenbeteiligung stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

## **Antrag**

1. Herr Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Herr Stadtrat Mag. Mario Eustacchio werden aufgefordert, keine unumkehrbaren baulichen Maßnahmen bzw. sonstige Eingriffe zu setzen, die einer akkordierten Gesamtlösung für die Platz- und Umfeldsanierung vorgeifen würden (ausgenommen davon wären selbstverständlich Maßnahmen, die zur Hintanhaltung von unmittelbaren Gefahrensituationen erforderlich sind).

2. Der Gemeinderat beauftragt Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl sowie den für BürgerInnenbeteiligung zuständigen Stadtsenatsreferenten, Herrn Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung im April einen schriftlichen Vorschlag für einen breit angelegten BürgerInnenbeteiligungsprozess erarbeiten zu lassen. Dieser Vorschlag soll in Form eines schriftlichen Informationsberichtes nicht nur dem Ausschuss, sondern auch den interessierten BezirksrätInnen aus St. Leonhard vorgestellt werden